
Manche Gruppen im Seniorentreff und das Seniorenbüro machen Pause in den Ferien
Die Zeiten finden Sie auf der Seite Angebote



In dieser Ausgabe:

Angebote im Seniorentreff Weiterstadt im Bürgerzentrum	2
Neue Schreibwerkstatt im Seniorenbeirat.....	3
Angebote an anderen Orten	3
Weiterstadt WIRkt	4
Veranstaltungen des Seniorenbeirats im 2. Halbjahr 2025	6
Sicher mit dem Rollator- Schulung für mehr Mobilität und Sicherheit.....	8
Digitaltreff - Betrügerische Emails	9
Offenes Netzwerk Frauen.....	12
Was geschah vor 50 Jahren?.....	13
Seniorenbüro und Kontakte.....	14

Herausgeber: Seniorenbeirat der Stadt Weiterstadt, Dieter Veith (Vorsitzender) seniorenbeirat_veith@gmx.de
Sie können den Newsletter bequem und formlos per E-Mail an seniorenbuero@weiterstadt.de anfordern und wieder abbestellen.
Bitte wählen Sie hierzu den Betreff Newsletter-Anforderung bzw. Newsletter-Abbestellung

Angebote im Seniorentreff Weiterstadt im Bürgerzentrum

Carl-Ulrich-Straße 9-11, Weiterstadt, Eingang rechts vom Kommunalen Kino



Montag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Plauderstunde englisch.

Teilnehmer treffen sich, um Konversation in englischer Sprache zu pflegen

Pause vom 14. Juli - 26. Juli 2025

Dienstag 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Plauderstunde spanisch.

Spanische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen

Dienstag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Plauderstunde italienisch.

Italienische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen

Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Handarbeitstreff (14tägig)

„die Stricklieseln“ treffen sich zum Stricken und Erfahrungsaustausch.

15. Juli 2025 letzter Termin, dann Pause, nächster Termin 26. August 2025

Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Singkreis.

Zwangloses Singen unter fachkundiger Anleitung - Leitung Ruth Wille

Pause vom 9. Juli - 23. Juli 2025

Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Plauderstunde französisch.

Konversation in französischer Sprache

Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Spielekreis

Spielen macht Spaß und hält jung

Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Digitaltreff I

Hilfe zu Computer, Tablet oder Smartphone – einfach vorbei kommen

Pause vom 07. Juli - 15. August 2025

Freitag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Digitaltreff II

Für Einsteiger und Anfänger: Kann man im Alter noch Tablet oder Smartphone?

Bitte anmelden 06150/4001015 zu den Bürozeiten (Mo 10-12, Mi 14-16, Fr 10-12)

Pause vom 11. Juli - 15. August 2025

Freitag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Schreibwerkstatt

NEU – 14tägig ab dem 22. August 2025

Neue Schreibwerkstatt im Seniorenbeirat mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen

Schreiben macht glücklich, das wusste schon der Dichter und Publizist Johann Paul Friedrich Richter: „Solang ein Mensch ein Buch schreibt, kann er nicht unglücklich sein.“

Leicht zu erlernen ist es auch. Nach einem Zitat von Thomas Mann braucht man nur die falschen Wörter wegzulassen. Und welche das sind, das lernen wir im Kurs.

Wir starten vierzehntägig ab Freitag, den 22. August, um 16.00 Uhr im Seniorentreff.

Ich freue mich auf Euch!

Andrea Knittel - Freie Schriftstellerin und Lektorin

Angebote an anderen Orten

Dienstag 10:30 Uhr Parkbankplaudern in Weiterstadt.

Im Sommer auf den Bänken am Spielplatz Arheilger Straße

Im Winterhalbjahr in den Räumen des Jugendzentrums (Juze), ganz in der Nähe



Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Seniorentreff am u. im Schlossturm Gräfenhausen.

Von Oktober – April 2 mal im Monat, von Mai – September jede Woche

Pause vom 01.-25. August 2025



Am 1. Donnerstag im Monat 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Spielenachmittag

im DRK-Heim Gräfenhausen, Arheilger Weg 3a
Brett- und Kartenspiele



Am letzten Donnerstag im Monat 15 Uhr bis 17 Uhr Kaffeeklatsch

in den Jugendräumen des Bürgertreffs, Sandstraße 19
in der Riedbahn statt.

Für den Selbstkostenpreis von € 3,-, gibt es Kaffee und Kuchen satt.



Am 1. Freitag im Monat 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr Digitaltreff

Hilfe zu Computer, Tablet oder Smartphone – einfach vorbei kommen im DRK-Heim Gräfenhausen, Arheilger Weg 3a



Weiterstadt WIRkt

– Gemeinsam unsere Stadt gestalten

Was passiert eigentlich, wenn Akteure aus Verwaltung, Vereinen, sozialen Einrichtungen und Nachbarschaften ihre Köpfe zusammenstecken? Es entsteht: Weiterstadt WIRkt! – ein buntes Netzwerk von Engagierten, die sich gemeinsam dafür einsetzen, dass Weiterstadt noch lebenswerter und inklusiver wird. Ziel ist es, ein Miteinander zu schaffen, bei dem sich alle angesprochen fühlen, dazugehören und mitwirken können.

Unser Plan für 2025: Nachbarschaftshilfe aufbauen – und zwar lokal und gemeinsam.

Was bisher geschah...

Aktion „999 Blumen für unsere Nachbarschaft“

Am 23. Mai wurde es blumig in Weiterstadt: In allen Stadtteilen verteilten Engagierte des Netzwerks zwei Blumen – eine für den Passanten, die andere zum Weiterschenken an einen Nachbarn. Ein kleines Zeichen mit großer Wirkung!

Veranstaltung „Nachbarschaftshilfe aufbauen“ am 14. Juni

Rund 50 Interessierte kamen zusammen, um zu diskutieren, wie eine hilfsbereite Nachbarschaft aussehen kann. Mit dabei: Praktische Einblicke von bestehenden Nachbarschaftshilfen aus der Region.

Und wie geht's weiter?

Save the Date: WIRkt-Treffen am 9. Juli 2025 um 18 Uhr im Medienschiff

Wie kann Nachbarschaftshilfe in Weiterstadt konkret aussehen und ausgestaltet werden? Wer hat Ideen, wer hat Lust mitzumachen? Das Treffen ist offen für alle, die sich einbringen wollen. Sie möchten mitdiskutieren oder einfach mal reinschnuppern? Dann melden Sie sich gerne im Büro für Vielfalt und Teilhabe für alle Informationen.

06150/400-4330

Vielfaltsbuero@weiterstadt.de





**WEITERSTADT
WIRKT**

**Nachbarschaftshilfe
aufbauen**

Treffen der Steuergruppe

Wie geht bei uns weiter?

Mittwoch, 9. JULI um 18:00 Uhr
in der Stadtbücherei
Darmstädter Straße 40

 **06150 400 4330**
vielfaltsbuero@weiterstadt.de

 **WEITERSTADT**
wirken wohnen wachsen

Illustration: unidentifiziert

Veranstaltungen des Seniorenbeirats im 2. Halbjahr 2025

Boule im Kastanienhain:

Im Kastanienhain wirft man mit Stahlkugeln nach Schweinchen

Es gab eine Gruppe von Mitbürgern, die sich samstags nachmittags dort zum Boule-Spielen getroffen haben.

Dies möchten wir wieder aufleben lassen. Es ist mit der Schlossverwaltung, dem Ohlystift und dem Heimatverein abgestimmt und könnte sofort starten.

Keine Vereinsveranstaltung - wer möchte kann kommen, wie man es aus dem Urlaub kennt. Bringen Sie ihr Getränk und etwas zu knabbern mit und haben Sie Spaß.

14. September 2025 - Familienveranstaltung des Stadtteilforums - Boulespielen mit der ganzen Familie - weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse



September

„Gut vorgesorgt – Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament“

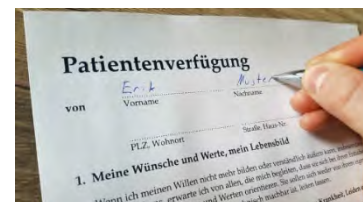
Eine Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der CBM, Bensheim

Haben wir alles schon, was nerven die uns schon wieder damit.

Bitte sprechen Sie in Ihren Familien dieses Thema an.

Gerade jüngere Menschen leben oft in Beziehungen, welche noch frei von Konventionen und juristischen Regelungen sind.

Wir möchten hier nicht schwarzmalen, aber sind sie sich bewusst wie die Lage ist, wenn dem Partner etwas passiert und keine Regelungen getroffen sind? Keine Auskunft von Ärzten, keine Möglichkeit der Einflussnahme auf den Gang der Dinge, plötzlich greifen Aussenstehende in das Leben des geliebten Menschen ein und ich kann nicht gegensteuern.



Wann: **Dienstag 23. September 2025**

Wo: Bürgerhaus Braunshardt, Parkstrasse 1,
64331 Weiterstadt – Braunshardt, Start: **18:30 Uhr**

Oktober

Bezaubernder Abend im Kulturbahnhof mit Michelle Spillner

(bereits 2024 gab es eine erfolgreiche Veranstaltung)

Wann: **Freitag, 17. Oktober 2025**

Wo: Kulturbahnhof Weiterstadt, Bahnhofstr. 2, 64331 Weiterstadt
Uhrzeit & Start der Reservierung wird noch bekannt gegeben



Zauberkünstlerin Michelle Spillner

November

Lesung

Autoren aus Weiterstadt, der näheren Umgebung und Mitglieder des Literaturkreises stellen ihre Werke vor und werden Ihnen einen spannenden Abend bereiten.

Wann: **Dienstag 18. November 2025**

Wo: Turmbau im Ohlystift, Turmstraße 4 Gräfenhausen
(Eingang Innenhof des Ohlystifts)

Uhrzeit: **19:30**

(Beachten Sie die weiteren Informationen in der Presse)



Thermalbadfahrten

Hier gibt es eine akzeptable Lösung in Verbindung mit einem Angebot der Firma Brückmann:

,Jeden letzten Donnerstag im Monat fahren wir zum Gesundbad in das Thermalbad Bad Schönborn.

Seit der Antike nutzen die Menschen die wohltuende und heilkräftige Wirkung warmer Thermal-Solequellen für Gesundheit und Wohlbefinden.

Bis heute hat sich daran nichts geändert!

Termine 2025:

Juli: 31.07.2025

August: 28.08.2025

September: 25.09.2025

Oktober: 30.10.2025

November: 27.11.2025

Dezember: 18.12.2025

Abfahrtszeiten:

10:50 Uhr Griesheim, Bar-le-Duc-Platz

11:00 Uhr Darmstadt, Mathildenplatz

11:20 Uhr Eberstadt, Betriebshof - Pfungstädter Str. 176-180

Reisepreis 35€ (Änderung vorbehalten)

Busfahrt inklusive Eintrittskarte mit 3 Stunden Badeaufenthalt



Telefonische Buchung direkt bei Brückmann Bezahlung erfolgt bei Einstieg in den Bus

Bitte sagen, dass man aus Weiterstadt kommt.

(bei genügender Anzahl an Anmeldung würde Brückmann einen Abhol- /Rückbring Service einrichten)

Tel.: 06151 – 55271, Mail: info@brueckmann-reisen.de

Sicher mit dem Rollator- Schulung für mehr Mobilität und Sicherheit

Auf Initiative der Gemeindepflegerin Stephanie Wilferth veranstaltete der Seniorenbeirat Weiterstadt in Kooperation mit der Deutschen Verkehrswacht im Mai eine Schulung zum sicheren Umgang mit dem Rollator. Kursleiter Bernd Rohrmann (im Bild) vermittelte den Teilnehmenden hilfreiche und wichtige Aspekte für die Nutzung ihres Hilfsmittels.

Die richtige Einstellung des Rollators

Die optimale Anpassung des Rollators ist essenziell für sicheres Handling und Komfort. Herr Rohrmann erklärte, dass die Griffe auf Höhe der Handgelenke eingestellt werden sollten, um eine aufrechte und gelenkschonende Haltung zu gewährleisten. Zudem erläuterte er die Funktionsweise der Bremsen und die Bedeutung der Feststellbremse für sicheres Abstellen des Rollators.

Sicherheitsausstattung und Kleidung

Ein gut ausgestatteter Rollator trägt erheblich zur Sicherheit im Straßenverkehr bei. Empfehlenswert sind Rückstrahler und Reflektoren, damit man auch in der Dämmerung gut sichtbar bleibt. Ebenso wichtig ist die Wahl der Kleidung, insbesondere in der dunklen Jahreszeit: Helle Farben und reflektierende Elemente erhöhen die Sichtbarkeit und minimieren das Unfallrisiko.

Hindernisse meistern und sicheres Hinsetzen

Ein besonderer Schwerpunkt der Schulung war das sichere Überwinden von Bordsteinen. Hierbei ist eine korrekte Technik entscheidend: Der Rollator sollte zunächst mit den Vorderrädern angehoben und dann vorsichtig über das Hindernis geschoben werden. An manchen Rollatoren ist dafür sogar eine Vorrichtung an den Hinterrädern, die das Anheben der Vorderräder erleichtern. Auch das Hinsetzen erfordert Aufmerksamkeit – der Rollator muss stabil stehen und die Feststellbremse aktiviert sein, bevor man sich langsam auf die Sitzfläche begibt.

Praktische Übung auf dem Parcours

Nach der theoretischen Einführung konnten die Teilnehmenden das Gelernte in einem speziell vorbereiteten Parcours ausprobieren. Hier übten sie den sicheren Umgang mit ihrem Rollator, das Überwinden eines Bordsteins und erhielten dabei wertvolle Tipps von Herrn Rohrmann.

Am Ende des Kurses bekam jeder der Teilnehmenden vom Kursleiter noch eine kleine Überraschung — zur Erinnerung an eine gelungene Veranstaltung, die zu mehr Sicherheit und Selbstständigkeit im Alltag beiträgt.



Digitaltreff - Betrügerische Emails



In der heutigen digitalen Welt sind Fake-E-Mails eine weit verbreitete Betrugsmethode. Oft tarnen sich solche Emails als verlockende Rabattangebote oder Gewinnspiele, um Empfänger zu täuschen und persönliche Daten zu stehlen.

Typische Merkmale von Fake-E-Mails:

Unpersönliche Anrede

Betrügerische E-Mails beginnen oft mit allgemeinen Formulierungen wie „Sehr geehrter Kunde“ oder „Hallo Benutzer“, statt Ihren Namen zu verwenden.

Verdächtige Absenderadresse

Überprüfen Sie die E-Mail-Adresse des Absenders. Häufig enthalten Fake-E-Mails ungewöhnliche oder leicht veränderte Domainnamen (z. B. „amaz0n.com“ statt „amazon.com“).

Druck und Dringlichkeit

Betrüger setzen oft auf Zeitdruck: „Nur heute verfügbar!“ oder „Schnell handeln, bevor Ihr Konto gesperrt wird!“ Solche Formulierungen sollen Sie zu unüberlegtem Handeln verleiten.

Fehlende oder merkwürdige Grammatik und Rechtschreibung

Unseriöse E-Mails sind oft voller Rechtschreibfehler oder klingen unnatürlich, da sie maschinell übersetzt wurden.

Verdächtige Links und Anhänge

Bewegt man die Maus über einen Link, ohne darauf zu klicken, sieht man, wohin der Link tatsächlich führt. Falls die URL nicht mit der offiziellen Website übereinstimmt, ist Vorsicht geboten. Auch Anhänge mit seltsamen Dateiformaten sind verdächtig.

Anforderung sensibler Daten

Seriöse Unternehmen bitten niemals per E-Mail um vertrauliche Informationen wie Passwörter oder Kreditkartendaten.

So schützt man Sie sich vor Fake-E-Mails

Überprüfen Sie die Absenderadresse und Domain (Webseite) genau. ✓Geben Sie niemals persönliche und sensible Daten über E-Mail preis. ✓Nutzen Sie Spam-Filter und Sicherheitssoftware. ✓Bei Unsicherheit direkt beim Anbieter nachfragen. ✓Klicken Sie keine unbekannt Links oder Anhänge an.

Einige Beispiele für Fake-E-Mails, die Betrüger verwenden, um persönliche Daten zu stehlen oder Schadsoftware zu verbreiten:

Phishing-Versuch im Namen einer Bank

Eine E-Mail behauptet, Ihr Konto sei gesperrt und fordert Sie auf, sich über einen Link einzuloggen.
Der Link führt zu einer gefälschten Website, die Ihre Zugangsdaten abfängt.

Fake-Gewinnspiel / Einkaufsgutschein / Rabatt

„Herzlichen Glückwunsch! Sie haben eine Reise oder einen Geldpreis gewonnen!“ Oder Sie können eine Reise Gewinnen, erhalten einen Einkaufsgutschein oder einen Riesenrabatt!

Um den Gewinn zu erhalten oder teilzunehmen, sollen Sie persönliche Daten eingeben oder eine Gebühr bezahlen.



Falsche Rechnung

Eine E-Mail mit einer angeblichen Rechnung für eine Bestellung, die Sie nie getätigt haben.

Sie werden aufgefordert, die Rechnung zu überprüfen, indem Sie einen schädlichen Anhang öffnen.

E-Mail-Konto-Upgrade-Betrug

Eine Nachricht von „Google“ oder „Microsoft“, die behauptet, Ihr Konto müsse aktualisiert werden.

Der Link führt zu einer gefälschten Anmeldeseite, die Ihre Zugangsdaten stiehlt.

Nigerianischer Betrug

Eine Person behauptet, ein wohlhabender Geschäftsmann oder Prinz zu sein und bietet Ihnen eine große Geldsumme an.

Sie sollen zunächst eine „kleine Gebühr“ zahlen, um das Geld freizuschalten – das Geld kommt natürlich nie.

Betrug mit Google Docs

Eine E-Mail von einem scheinbar bekannten Kontakt fordert Sie auf, ein Dokument in Google Docs zu öffnen.

Der Link führt zu einer gefälschten Google-Anmeldeseite, die Ihre Zugangsdaten abfängt.

PayPal-Betrug

Eine Nachricht behauptet, Ihr PayPal-Konto sei kompromittiert worden und fordert Sie auf, sich über einen Link einzuloggen.

Der Link führt zu einer gefälschten PayPal-Seite, die Ihre Zugangsdaten stiehlt.

Unser Tipp: Einfach wachsam bleiben und verdächtige E-Mails immer genau überprüfen! Falls Sie unsicher sind, können Sie die offizielle Website des angeblichen Absenders besuchen und dort nachfragen - oder sich einfach Rat im Digitaltreff holen!

Digital-Treff wo und wann?

Jeden Donnerstag von 14-16 Uhr im Seniorentreff im Bürgerzentrum Weiterstadt

Jeden 1. Freitag im Monat von 15-17:30 Uhr im DRK-Heim Gräfenhausen, Arheilger Weg 3a

Weiterhin gesucht

Für das ehrenamtliche Seniorenbüro wird für die Bürozeit freitags von 10-12 Uhr dringend eine Nachfolge gesucht. PC-Kenntnisse sind erwünscht. Für Bewerbungen und weitere Infos bitte an den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Dieter Veith (seniorenbeirat_veith@gmx.de) wenden.

Offenes Netzwerk Frauen

Wir wollen gemeinsam Weiterstadt mitgestalten

Kuchen, Kaffee & Tee stehen bereit!

Gefragt ist die weibliche Sicht auf Weiterstadt

Donnerstag, den 13. Februar 2025
Donnerstag, den 08. Mai 2025
Donnerstag, den 14. August 2025
Donnerstag, den 13. November 2025

Jeweils von 16:00 – 17:30 Uhr
Im Rathaus, Riedbahnstr. 6 in Weiterstadt

Bringen Sie Ihre Meinungen, Ansichten und Ideen ein, wir freuen uns!



Büro für Vielfalt und Teilhabe
06150/400-4330
vielfaltsbuero@weiterstadt.de



 **WEITERSTADT**
wirken wohnen wachsen

Was geschah vor 50 Jahren?

2. Juli 1975

Der SPD-Vorsitzende Willy Brandt reiste auf Einladung des sowjetischen Parteichefs Leonid I. Breschnew zu einem achttägigen Besuch in die Sowjetunion.

13. Juli 1975

Bundesverteidigungsminister Georg Leber hatte in einem Rundfunkinterview erklärt, dass es zur Strategie der NATO gehöre, wenn ein NATO-Mitglied angegriffen werde, unter Umständen in einem Krieg als erstes Atomwaffen einzusetzen.

20. Juli 1975

In der Bundesrepublik wurde der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. gegründet

2. August 1975

1975 – Im Training für den Großen Preis von Deutschland auf dem Nürburgring hatte der österreichische Rennfahrer Niki Lauda mit 6:58,6 min als Erster die „7-Minuten-Schallmauer“ für eine Runde auf der Nordschleife unterboten.

7. August 1975

In der bundesdeutschen Hauptstadt Bonn hatten Vertreter der BRD und Polens Vereinbarungen unterschrieben, wodurch unter anderem 125.000 Deutschstämmigen die Ausreise aus Polen ermöglicht werden konnte.

25. August 1975

Nachdem die Pocken Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) nahezu ausgerottet worden waren, hatte das Bundeskabinett einen Gesetzentwurf zur Aufhebung der Pockenimpfpflicht bei Kleinkindern beschlossen.

1. September 1975

Der Flughafen Tegel in West-Berlin war in Betrieb genommen worden. Der Flughafen Tempelhof war gleichzeitig für den zivilen Flugverkehr gesperrt worden.

21. September 1975

Der Vorsitzende der Kommunistischen Partei Chinas, Mao Zedong, hatte die Weltöffentlichkeit vor den „Gefahren des sowjetischen Materialismus“ gewarnt. Seit 1960 waren die beiden Staaten ideologisch verfeindet.

23. September 1975

Die Bundespost hatte bekanntgegeben, dass sie ab 1977 einen nach Zeiteinheiten gestaffelten Tarif auch für Ortsgespräche beabsichtige.

Nützliches aus dem Internet

Digitale Gesundheitshelfer für Senioren: So bleiben Sie fit und gesund

Hausnotruf, Blutdruckmesser und Tabletenspender unterstützen bei der täglichen Routine. Das hilft vor allem Senioren, ihre Gesundheit zu erhalten.

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/wohnen/digitale-gesundheitshelfer-fuer-senioren-so-bleiben-sie-fit-und-gesund-55317>

Seniorenbüro und Kontakte

Seniorenbüro im Bürgerzentrum

Carl-Ulrich-Straße 9-11, 64331 Weiterstadt

☎ 06150/400-1015

seniorenbuero@weiterstadt.de

Sprechstunden

montags und freitags: 10:00 – 12:00 Uhr

mittwochs: 14:00 – 16:00 Uhr

Mitglied in der



Verwaltung Stadt Weiterstadt

Riedbahnstraße 6

☎ 06150/400-4330

vielfaltsbuero@weiterstadt.de

Im Internet

<https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index.php>

Fragen, Anregungen, Kommentare?

Schreiben Sie uns, wenn Sie Fragen an den Seniorenbeirat haben, Anregungen für Verbesserungen oder einen Kommentar abgeben möchten. Wir freuen uns über Ihre Email: Seniorenbuero@gmx.net

(DES) INTERESSE am Newsletter

Wir freuen uns über neue Interessierte am Newsletter / Rundbrief „Neues vom SBR“: Solche Wünsche nehmen wir über seniorenbuero@weiterstadt.de erfreut entgegen. Nur wer diesen Newsletter von seniorenbuero@weiterstadt.de geschickt bekommen hat, kann sicher sein, weitere Newsletter zu bekommen. Alle anderen haben es - vielleicht nur einmalig - weitergeleitet bekommen und mögen sich gerne mit einer E-Mail direkt bei uns melden.

Wer diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann ihn unter seniorenbuero@weiterstadt.de formlos abbestellen. Das fänden wir schade! Dieser Newsletter kommt vom Seniorenbeirat Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-13, 64331 Weiterstadt.

Weiterleiten

Wenn Sie jemanden kennen, der sich evtl. für den Newsletter interessieren könnte, so leiten Sie ihn einfach weiter!

Alle Bilder im Newsletter sind lizenziert oder erstellt und freigegeben vom Seniorenbeirat Weiterstadt